

Aktuell

Unsere Leistung – Ihr Erfolg



KOMATSU

EMCO verbindet Maschinenkompetenz mit Automatisierung

Mit leistungsfähigen Bearbeitungslösungen und einem klaren Fokus auf integrierte Automatisierung zeigt EMCO, wie moderne Fertigung heute aussehen kann. Die Universalfräsmaschine UMILL 1000, die Drehmaschine UNIVERSALTURN 50 sowie die jüngst vertiefte Partnerschaft mit automation.eXpress stehen exemplarisch für diesen Ansatz: leistungsstarke Maschinen, kombiniert mit durchgängigen Automatisierungskonzepten aus einer Hand.

Technologie für vielseitige Anforderungen

Mit der UMILL 1000 adressiert EMCO-Anwender, die höchste Flexibilität in der 5-Achs-Bearbeitung benötigen. Die Maschine ist auf die präzise Komplettbearbeitung komplexer

Werkstücke ausgelegt und bietet eine stabile Bauweise in Verbindung mit hoher Dynamik. Ergänzt wird das Portfolio durch die UNIVERSALTURN 50, die für wirtschaftliches Drehen in unterschiedlichsten Einsatzbereichen konzipiert ist. Sie richtet sich sowohl an klassische Lohnfertiger als auch an Serienproduzenten, die auf eine robuste, einfach zu bedienende Maschine setzen. Im Fokus stehen Zuverlässigkeit, reproduzierbare Qualität und ein attraktives Verhältnis von Investition zu Ausbringung.

Automatisierung als Teil der Maschinenlösung

Parallel zur Maschinenentwicklung treibt EMCO das Thema Automatisierung konsequent voran. Ein wichtiger Schritt ist dabei



Universalfräsmaschine Umill 1000 von EMCO: 5-Achs-Simultanbearbeitung in Portalbauweise.



Emco Universaltturn 50: Die kompakte Universal-Drehmaschine für präzise und wirtschaftliche Zerspänung ist ausgelegt auf hohe Prozessstabilität, einfache Bedienung und flexible Einsatzmöglichkeiten in Ausbildung und Fertigung.

emco



(Jörg Weinkogl, CSO EMCO GmbH (re) und Daniel Schöpf(li), Geschäftsführer automation.eXpress)

die Zusammenarbeit mit dem österreichischen Unternehmen automation.eXpress. Im Fokus steht, dem Anwender abgestimmte Gesamtlösungen statt einzelner Komponenten anzubieten. „Automatisierung ist für uns kein Zusatz mehr, sondern ein zentraler Bestandteil moderner Fertigung“, erklärt EMCO-CSO Jörg Weinkogl. Eigene Systeme werden nicht isoliert entwickelt, vielmehr bündelt das Unternehmen gezielt Kompetenzen. Gemeinsam entstehen modulare Lösungen, die von Beginn an in die Maschinenkonzepte integriert werden.



„Unser Anspruch ist es, dem Kunden eine funktionierende Gesamtlösung für seine Fertigung zu liefern. Mit der Kombination aus leistungsfähiger Technologie und integrierter Automatisierung schaffen wir die Grundlage für stabile Prozesse und wirtschaftliche Produktion.“

Jörg Weinkogl, CSO, EMCO GmbH

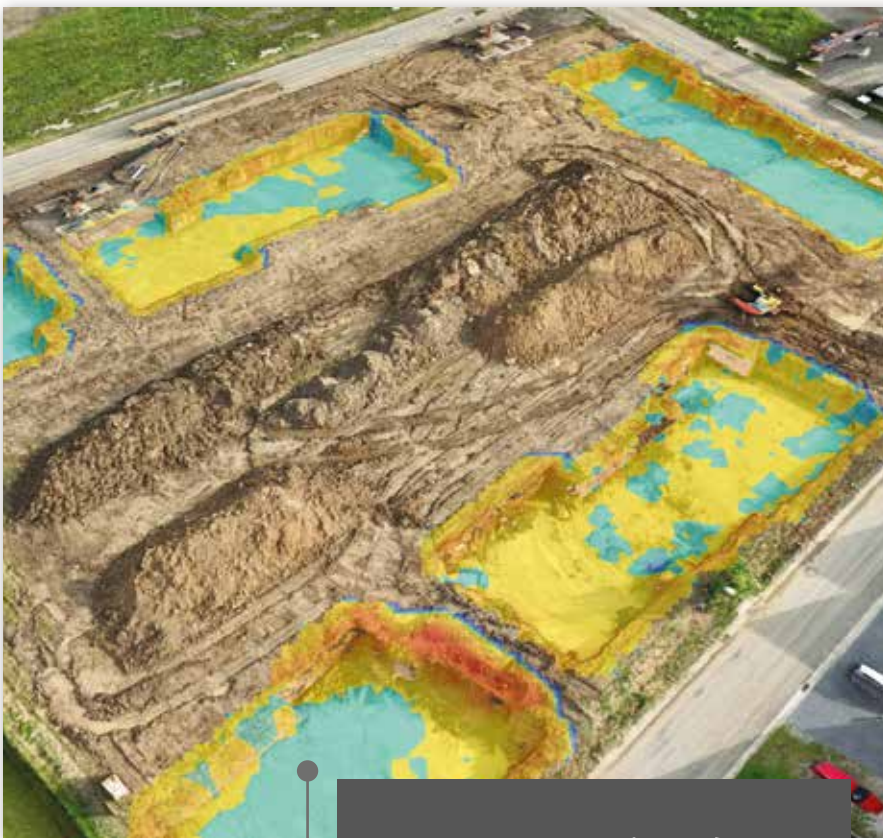


Die Vermessung mit Drohnen war noch nie so einfach

Smart Construction Edge ist ein einzigartiges Gerät, mit dem sowohl ausgebildete Vermesser als auch andere Mitarbeiter präzise Vermessungen mit einer Drohne durchführen und die Daten in Punktwolken umwandeln können. Durch die vereinfachten Arbeitsablauf fallen manuelle Berechnungen und technische Herausforderungen weg, sodass Mitarbeiter problemlos die komplette Baustelle erfassen kann.

Verbindung zu Smart Construction Dashboard

Mit Edge können Sie die verarbeiteten Punktwolken direkt über die Cloud an Smart Construction Dashboard übermitteln, sodass weder Kabel noch ein externer Speicher nötig sind. Dies sorgt für einen einheitlichen und effizienten Ablauf. Dashboard ist ein sogenannter Daten-Sandkasten, in dem Erdbewegungsdaten nicht nur von Drohnen, sondern auch von Maschinen, GPS-Rovern und handgeführten 3D-Scannern gespeichert werden können. Beginnen Sie jetzt, Ihren Baustellenfortschritt und Ihre Managementprozesse mit Hilfe von 3D-Daten zu vereinfachen.



Smart Construction Edge – ein paar Eckpunkte

- Wasser- und staubgeschützte Ausführung in Baustellenqualität (IP65)
- Mobil mit Batteriebetrieb (12h) oder stationär per Kabel
- Edge erreicht eine Genauigkeit von +/- 5 cm
- Kabellose Verbindung vom Tablet oder Computer zu Edge
- Export von Punktwolken, Orthofotos, DGM und DOM



Vorwort

Sehr geehrte Geschäftsfreunde,

Trotz der aktuell angespannten geopolitischen Lage zeigt sich ein bemerkenswert widerstandsfähiges wirtschaftliches Umfeld, welches gezielt Chancen für vorausschauende Investitionen eröffnet.

Gerade in Zeiten von Unsicherheit entstehen oft die besten Einstiegsmöglichkeiten: Märkte bewerten Risiken kurzfristig oft über, während langfristige Fundamentaldaten stabil bleiben oder sich sogar verbessern.

Innovationen in technologische Technik treiben weiterhin Wachstum in unserer Branche an.

Unternehmen welche sich mit Spürsinn innovativ positionieren, stärken sich für die Zukunft nachhaltig.

Für Unternehmen bedeutet das: Wer jetzt mit klarem Blick und strategischem Fokus handelt, kann von langfristigem Potenzial profitieren.

Mut zur Entscheidung – kombiniert mit fundierter Analyse – zahlt sich gerade in solchen Phasen oft überdurchschnittlich aus.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen, unsere Partnerschaft und wünschen gute Geschäfte.

Ihre Familie Kuhn,

[Handwritten signatures]

Eugendorf, Juni 2026

Alpacem entscheidet sich für Kuhn und setzt den neuen Komatsu WA485-11 in Peggau ein

Effizienz und Komfort im Materialumschlag

Kuhn lieferte kürzlich einen neuen Komatsu WA485-11 an Alpacem Zement Austria GmbH in Peggau aus. Das traditionsreiche Unternehmen, einer der bedeutenden Zement- und Baustoffproduzenten im Alpen-Adria-Raum, setzt den Radlader vor allem in der LKW-Verladung und bei der Materialmanipulation in seiner leistungsstarken Aufbereitungs- und Produktionsanlage ein.

Mit dem WA485-11 bewegt Alpacem täglich zwischen 2.000 und 3.000 Tonnen Material. „Unsere Mitarbeiter sind vom Komfort der Maschine, der einfachen Bedienung und der hohen Leistung überzeugt. Die Federung ist ausgesprochen angenehm, ebenso der ergonomische Sitz mit Sitzheizung und -kühlung. Durch all diese Eigenschaften ist das Arbeiten mit dem WA485 immer eine Freude“, be-

richtet Lukas Brand, Leiter Aufbereitung und Bergbau bei Alpacem.

Neben seiner hohen Leistung überzeugt der WA485-11 auch durch moderne Kabinentechnologie und ergonomische Details, die den Arbeitsalltag spürbar erleichtern. Kuhn lieferte die Maschine passgenau für die Anforderungen am Standort Peggau und unterstützt damit einen effizienten Materialumschlag in

der Aufbereitungsanlage. Mit dieser Investition unterstreicht Alpacem einmal mehr seinen Anspruch, auf innovative und leistungsstarke Technik zu setzen, um den steigenden Anforderungen der Branche gerecht zu werden. Gleichzeitig zeigt die Auslieferung, wie wichtig maßgeschneiderte Maschinenlösungen für einen reibungslosen und effizienten Betriebsablauf sind.



Komatsu WA600 von Kuhn im Einsatz bei Holcim Retznei



WA600 Übergabe an Holcim

Im Kalksteinbruch vom Holcim Österreich Werk in Retznei unterstützt seit Kurzem ein Komatsu WA600 von Kuhn Baumaschinen die täglichen Abbau- und Transportprozesse. Die Maschine ist direkt in die Rohstoffgewinnung und die Versorgung des angeschlossenen Zementwerks eingebunden.

Holcim zählt zu den international führenden Herstellern von Zement, Zuschlagstoffen und Betonlösungen. Der Standort Retznei ist dabei ein zentraler Produktionsstandort in Österreich und eng mit dem eigenen Kalksteinbruch verbunden, aus dem der Rohstoff für die Zementproduktion gewonnen wird.

Im täglichen Einsatz übernimmt der Komatsu WA600 eine zentrale Rolle im Abbauprozess. Das im Scheibenabbau gewonnene Kalksteinmaterial wird durch den Radlader aufgenommen und auf 70-Tonnen-Muldenkipper verladen, die den Transport zur weiteren Verarbeitung im Werk übernehmen. Darüber hinaus wird die Maschine auch für den Abtransport von Abraum eingesetzt und trägt so zu einem kontinuierlichen Materialfluss im Steinbruch bei.

Neben den klassischen Lade- und Transportaufgaben kommt der WA600 auch in weiteren Bereichen des Standortbetriebs zum



Einsatz. Dazu zählen die Pflege und Instandhaltung der innerbetrieblichen Wege, Aufgaben im Rahmen der Deponiebewirtschaftung sowie die Beschickung der Brecheranlage. Durch diese vielseitige Nutzung wird die Maschine zu einem wichtigen Bestandteil der gesamten Produktions- und Logistikkette am Standort Retznei.

Die Entscheidung für den Komatsu WA600 ermöglicht Holcim eine spürbare Verbesserung der Abläufe im großvolumigen Materialumschlag.

Kuhn unterstützt Imerys bei der Flottenmodernisierung in Rabenwald

Im Rahmen der Flottenbewertung im Werk Rabenwald wurde die Anschaffung von **4 Muldenkippern Komatsu HD605** beschlossen.

Ausschlaggebend für die Kaufentscheidung waren die sehr guten Eigenschaften in Bezug auf Dämpfung und Fahrkomfort. Das eingesetzte Federungs- und Dämpfungssystem reduziert Fahrzeugschwingungen und Stoßbelastungen deutlich.

Ergänzend dazu verfügt die **Komatsu HD605-10 über einen leistungsstarken Dieselmotor mit einer Leistung von rund 610 kW (ca. 830 PS)**, der speziell für den Einsatz unter schweren Lastbedingungen im Steinbruch- und Tagebaubetrieb ausgelegt ist. Die Nutzlast beträgt bis zu 64 Tonnen, wodurch ein effizienter Materialtransport bei gleichzeitig optimiertem Kraftstoffverbrauch ermöglicht wird.

Das Fahrzeug ist mit einem automatischen Getriebesystem sowie einem integrierten Traktionskontrollsystem ausgestattet, das



auch bei schwierigen Bodenverhältnissen eine hohe Fahrstabilität gewährleistet. Zusätzlich sorgt ein modernes Bremsmanagementsystem mit verschleißarmen Komponenten für erhöhte Sicherheit und reduzierte Wartungskosten.

Die **HD605-10** verfügt zudem über ein fortschrittliches Telematiksystem (Komtrax Plus), das eine Echtzeitüberwachung von

Betriebsdaten wie Kraftstoffverbrauch, Beladung und Wartungszustand ermöglicht. Dies unterstützt eine effiziente Einsatzplanung sowie eine zustandsbasierte Instandhaltung. Die robuste Rahmenkonstruktion und die speziell verstärkte Mulde gewährleisten eine hohe Lebensdauer auch unter abrasiven Einsatzbedingungen, wie sie im Werk Rabenwald typisch sind.

A partnership built on shared history and innovation.

ATLASSIAN
Williams
F1 TEAM

KOMATSU
PRINCIPAL PARTNER

Erfolgreiche Übergabe von Ammann ARP 95 an Kolektor CPG d.o.o.

Die Walze ist mit den fortschrittlichen Systemen ACE PRO und Q-point ausgestattet, die eine effiziente Überwachung, präzise Steuerung und detaillierte Analyse der ausgeführten Arbeiten ermöglichen.

Diese Technologien tragen wesentlich zur Optimierung der Arbeitsprozesse, zur Steigerung der Produktivität und zur Verbesserung der Qualität der ausgeführten Arbeiten bei.



Für jede Aufgabe
das richtige Werkzeug

INNOVATIV
im Produktdesign

Hohe Leistung bei geringem Gewicht

Extrem wenig bewegliche Teile

Einstellbare Steuerventile

Minimaler Wartungsaufwand

Geringste Betriebskosten

FRD Hydraulikhämmer

Neuer Komatsu PC240NLC-11 SLF für unseren langjährigen Kunden Matjaž Delčnjak s.p.

Diese **Super-Long-Front-Konfiguration** wurde speziell für Anwendungen mit großer Reichweite entwickelt, wie beispielsweise die Geländegestaltung, die Uferpflege und andere spezialisierte Bauarbeiten.

Unsere langjährige Zusammenarbeit basiert auf Vertrauen, Fachkompetenz und dem gemeinsamen Bekenntnis zu qualitativ hochwertiger Arbeit. Wir sind überzeugt, dass die neue Maschine zu einer noch effizienteren Projektabwicklung beitragen und den anhaltenden Erfolg des Kunden unterstützen wird. Wir möchten uns bei unserem Kunden für sein Vertrauen bedanken und freuen uns auf die Fortsetzung unserer erfolgreichen Partnerschaft.



WEIL ERFAHRUNG ZÄHLT

Starke Partnerschaft für nachhaltigen Tiefbau:

Saraden investiert in moderne Recyclinglösungen

Saraden d.o.o. mit Sitz in Stankovci zählt zu den führenden Bauunternehmen in den kroatischen Gespanschaften ibenik-Knin und Zadar.

Neben der Produktion und dem Transport von Beton- und Asphaltzuschlagstoffen ist das Unternehmen auf die Ausführung verschiedenster Bauarbeiten spezialisiert, mit klarem Schwerpunkt im Tiefbau. Mit über 150 Mitarbeitenden, mehr als 30 Jahren

Branchenerfahrung und über 1.000 erfolgreich realisierten Projekten steht Saraden für Qualität und Verlässlichkeit.

Seit rund 25 Jahren verbindet Saraden eine enge Partnerschaft mit der Kuhn-Gruppe. Der Maschinenpark wurde zunächst mit Komatsu-Geräten aufgebaut, darunter Radlader der Baureihe WA470, Bagger im Segment von 22 bis 36 Tonnen sowie Mini- und Midi-Bagger in der 8- bis 9-Tonnen-Klasse. Ende 2025 konnte die Zusammenarbeit erneut erfolgreich ausgebaut werden: geliefert wurden ein mobiler Prallbrecher SBM Remax 450



Die Revolution im Bergbau und Felsabbau

- Bis 5 mal höhere Produktion im Vergleich zu einem Hydraulikhammer
- Günstige Alternative zum Bohren und Sprengen
- Für alle Standardbagger geeignet

mit einer Aufgabelleistung von bis zu 450 t/h sowie eine geeignete 3-Deck-Siebmaschine Powerscreen Chieftain 2200 mit einer Durchsatzleistung von bis zu 650 t/h.

Die neuen Maschinen sind Teil des Projekts „Investition in das Recycling von nicht gefährlichen Bauabfällen Saraden d.o.o.“, das im Rahmen des Nationalen Aufbau- und Resilienzplans 2021–2026 kofinanziert wird. Ziel ist der Aufbau einer mobilen Recyclinganlage mit einer jährlichen Kapazität von 20.000 Tonnen, um Bauabfälle effizient vor Ort zu verwerten und den Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft aktiv voranzutreiben.

Von den erweiterten Recyclingkapazitäten profitieren insbesondere lokale Gebietskörperschaften, Versorgungsunternehmen und Bauunternehmen. Die dezentrale Aufbereitung direkt an den Entstehungsorten reduziert Transportwege, senkt Emissionen und schont natürliche Ressourcen. Gleichzeitig verbessert der Einsatz recycelter Materialien die Wirtschaftlichkeit von Bauprojekten und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit der gesamten Branche.

Mit dieser Investition setzt Saraden ein klares Zeichen für Innovation, Nachhaltigkeit und eine zukunftsorientierte Entwicklung im Bauwesen.

STRABAG: HD465 im Steinbruch von Südungarn

Im November 2025 haben wir einen Komatsu HD465 starren Muldenkipper an die ungarische Strabag-Gruppe ausgeliefert. Die Maschine wird in einem Steinbruch in Südungarn eingesetzt.

Aufgrund der meist kleineren Dimensionen ungarischer Steinbrüche stellt dieses Modell eine Besonderheit dar, da der Materialtransport hier üblicherweise mit konventionellen Lkw erfolgt und der Einsatz eines Starrauflegers nur selten erforderlich ist.

In dem betreffenden Steinbruch sind bereits mehrere Komatsu-Maschinen erfolgreich im Einsatz, darunter drei weitere Muldenkipper derselben Klasse, ein **PC700-Raupenbagger**, eine **D85-Planierraupe** sowie die **Radlader WA500 und WA475**, die allesamt zur Zufriedenheit des Kunden betrieben werden.



E-Parts Store

Kuhn.Portale



Wenn Sie Kosten und Zeit sparen möchten, dann ist der **E-Parts Store** das Richtige für Sie.

Hier nur ein paar wenige Vorteile, die Sie daraus ziehen können:

- **Zugang zu Bestellungen 24 h/365 Tage**
- **Schnell und kostengünstig Komatsu-Original-Ersatzteile beschaffen**
- **Sofortige Auskunft über Preis und Liefer-Situation**
- **Übersicht über Ihre Bestellungen**

Melden Sie sich einfach über unser Homepage-Formular dazu an und wir werden Sie umgehend kontaktieren, um den Zugang für Sie zu aktivieren.



Fortlaufende Investitionen in den Hafenumschlag:



2 Mantsinen 200 ES-Stapler am UMAX-Terminal, in Betrieb genommen und einsatzbereit

Neue Mantsinen-Ausrüstung im Hafen von Constanta

Der Hafen von Constanta baut seine Betriebskapazitäten durch die Integration neuer Mantsinen-Umschlaggeräte weiter aus. Diese werden im Rahmen separater Projekte geliefert, die alle dieselbe klare Ausrichtung bestätigen: mehr Effizienz und modernisierte Hafenabläufe. Die aufeinanderfolgenden Investitionen der lokalen Hafenbetreiber verdeutlichen ein festes Bekenntnis zu langfristiger Leistungsfähigkeit und Nachhaltigkeit.

Flottenerweiterung bei UMAX

Nach der hervorragenden Leistung der ersten beiden im letzten Jahr installierten Mantsinen 200ES-Umschlaggeräte, die im Betrieb hohe Zuverlässigkeit und Effizienz bewiesen haben, hat UMAX beschlossen, seine Betriebskapazität mit zwei weiteren Schwerlastgeräten weiter zu erhöhen. Diese Maschinen sind nun vollständig montiert und einsatzbereit und markieren einen neuen Meilenstein in der Entwicklung der Hafeninfrastruktur in Constanta.

Die Integration dieser Einheiten beschleunigt die Be- und Entladevorgänge von Schiffen, reduziert Wartezeiten und erhöht das tägliche Umschlagvolumen.

Technische Daten – Mantsinen 200ES

PARAMETER	WERT
Betriebsgewicht	ca. 230 t
Arbeitsradius	bis zu 35 m
Förderleistung	Tausend Tonnen/Stunde (je nach Material)
Konfiguration	Schienen- oder Sockelchassis
Technologie	HybriLift® – Energierückgewinnung

Drei neue Umschlaggeräte komplett montiert ausgeliefert

Sein **Dual-Power-System** ermöglicht sowohl den Elektro- als auch den **Dieselmotorbetrieb**, wodurch er sich leicht an wechselnde Hafenbedingungen anpassen lässt, während die **HybriLift-Technologie** beim



Absenken des Auslegers Energie zurückgewinnt und zur Senkung der Betriebskosten beiträgt. Für Rotrac war die Kombination aus Reichweite, Effizienz und Flexibilität bei den Anbaugeräten eine äußerst geeignete Lösung für anspruchsvolle Materialumschlag-Anwendungen.



Das Serviceteam von KUHN Rumänien bei der Inbetriebnahme des neuen Materialumschlagers von Rotrac



Zwei Mantsinen 140-Einheiten am Chimpex-Terminal



Exklusive Fertigung von Komatsu Radlader und Mobilbaggern. Diese Maschinentypen werden ausschließlich in Hannover produziert und auch entwickelt. Die enge Verzahnung von Entwicklung und Produktion ermöglicht eine schnelle Umsetzung technischer Neuerungen.

EUROPA ALS TAKTGEBER: Komatsus globale Zukunftsschmiede in Hannover

Wo einst Dampfmaschinen und erste Serienautos die Industrialisierung einläuteten, wird heute in den historischen Gebäuden des einstigen Hanomag-Werks an der Dekarbonisierung und Digitalisierung des Bausektors gearbeitet.

André Wohlers, Geschäftsführer Komatsu Germany GmbH, schlug die Brücke von einer 190-jährigen Industriegeschichte zur modernen Hochtechnologie. Im erst vor wenigen Jahren in Betrieb genommenen „Hannover Innovation Technology Center“ werden heute die Maschinen entwickelt, die weltweit Standards setzen. Besonders hervorzuheben ist die Alleinstellung des Standorts: Mobilbagger und Kompaktradlader werden konzernweit ausschließlich in Hannover entwickelt und gefertigt. Mit einer Fertigungstiefe, die von der mechanischen Bearbeitung der Getriebeteile über den eigenen Stahlbau bis hin zur Endmontage reicht, sichert Komatsu höchste Qualitätsstandards.

Europa als Wachstumsmotor und Innovationshub

Trotz globaler wirtschaftlicher Herausforderungen blickt Komatsu optimistisch in die Zukunft. Marco Maschke, Leiter des Deutschlandbüros, unterstrich die strategische Bedeutung des europäischen Marktes, der im Bereich Construction mittlerweile rund 16 Prozent des weltweiten Umsatzes ausmacht.



Von 1835 bis in die 1970er-Jahre baute Hanomag in Hannover Dampflokomotiven, Traktoren, Lkw, Pkw und auch Baumaschinen. Komatsu fertigt in den historischen Gebäuden moderne Kompakt- und Radlader sowie Mobilbagger und entwickelt digitale Tools für die Baustellen der Zukunft

„Komatsu ist ein europäischer Hersteller. 90 Prozent aller Maschinen, die wir in Europa verkaufen, werden auch hier hergestellt“, so Maschke.

Transformations-Triple: Elektrifizierung, Digitalisierung und KI

Die technologische Roadmap für die kommenden Jahre ist klar definiert. Europa gilt für Komatsu als „Frontrunner“ in den drei Kernbereichen Elektrifizierung, Digitalisierung und KI. Die Entwicklung emissionsfreier Antriebe steht im Fokus, um den regulatorischen Anforderungen und dem Kundenwunsch nach nachhaltigen Lösungen gerecht zu werden. Im Bereich Assistenzsysteme & KI treibt Komatsu Innovationen voran wie das „Human Detection System“, das Personen im Umfeld der Maschine erkennt und im Notfall automatisch bremst, was die Sicherheit auf Baustellen signifikant erhöht. Die digitale Effizienz steigert Komatsu durch die engmaschige Vernetzung von Maschinen und die Auswertung von Betriebsdaten, was die Produktivität verbessert und den After-Market-Service optimiert.

Smart Construction: Der „Digitale Zwilling“ in der Praxis

Benjamin Böttcher, verantwortlich für digitale Geschäftsfeldentwicklung, räumte mit dem Vorurteil auf, Digitalisierung sei nur ein Kostenfaktor. „Wenn wir Technologie richtig nutzen, sind wir schneller und effizienter“, erklärt er. Im Zentrum steht das Ökosystem „Smart Construction“, das reale Baustellen Daten in einen präzisen digitalen Zwilling verwandelt.

„Fest steht: Die Baustelle der Zukunft ist vernetzt, datengetrieben und effizient. In Hannover wird heute bereits gebaut, was morgen weltweit Standard sein soll“, schloss Böttcher seinen Vortrag.

Motoren, Achsen & Partikelfilter: Kreislaufwirtschaft im „Reman Center“

Ein weiteres Highlight mit Ausrichtung Zukunft ist das europäische Remanufacturing-Center in Hannover. Hier werden Schlüsselkomponenten wie Motoren, Achsen und Partikelfilter industriell aufbereitet. Die Komponentenaufbereitung umfasst technische Überholung und Wiederverwendung, was zur **nachhaltigen Nutzung** und Verlängerung der Lebensdauer beiträgt. Diese effiziente Ressourcennutzung und die Reduzierung von Abfall stärken die Nachhaltigkeit der europäischen Produktion.

*Dieser Beitrag wurde für diese Veröffentlichung gekürzt. Die vollständige Version ist in der Fachzeitschrift Treffpunkt BAU, Ausgabe 04/2026 erschienen.
www.treffpunkt-bau.eu/magazin/ausgaben/*

„Komatsu ist ein europäischer Hersteller.
90 Prozent aller Maschinen, die wir in Europa verkaufen,
werden auch hier hergestellt.“

Marco Maschke, Leiter Deutschlandbüro Komatsu Europe



Der HM460-6 mit einem Muldenvolumen von 25,7 m³ basiert auf dem bewährten HM400-5 und soll neue Maßstäbe in der nächsten Generation knickgelenkter Muldenkipper setzen. Die Kraftstoffeffizienz konnte um 22 % verbessert werden. Intelligente Funktionen wie Geschwindigkeitsregelanlage, Berganfahrhilfe, Wartebremse, halbautomatisches Abkippen, Standsicherheitsanzeige, Steigungs- und Neigungsmesser sowie die Abkippwinkelbegrenzung erhöhen Effizienz und Sicherheit



Die neuen Mobilbagger PW148-11 und PW190-11 sind kompakt, leicht zu transportieren und besonders wendig – auf Wunsch sogar mit Allradlenkung. Der Komatsu Dieselpartikelfilter hat ein langes Austauschintervall von 8.000 Stunden. Für maximale Einsatzflexibilität sind die Mobilbagger für Tiltrotatoren, 3D-Anzeigesysteme sowie zusätzliche Features wie Joysticklenkung oder Werkzeugmanagement vorbereitet



100%-Qualitätscheck jeder Maschine. Bevor sie das Werk verlassen, werden alle Produkte einzeln geprüft, um höchste Qualitätsstandards sicherzustellen. Die Leistungs- und Funktionsdaten werden systematisch erfasst und dokumentiert.



Komatsu setzt auf eine hohe Fertigungstiefe, um die Leistungsfähigkeit und gleichbleibend hohe Qualität der Komponenten sicherzustellen. Hier werden die Achsen montiert.



Der PC220LCi-12 mit der neuesten intelligenten Maschinensteuerung iMC 3.0 steigert die Leistungsfähigkeit unabhängig vom Erfahrungsniveau des Fahrers. Von der nahtlosen Tiltrotator-Integration über eine branchenweit einzigartige 3D-Arbeitsraumbegrenzung bis hin zur automatischen Linienführung verbessert iMC 3.0 Präzision, Konsistenz und Sicherheit. Für maximale Zukunftssicherheit kann jeder PC220LCi-12 mit einem unkomplizierten Upgrade-Kit auf den PC220LCi-12 erweitert werden.

Besuchen Sie den PC8000 im Heavy Metal Garden

Der Heavy Metal Garden im Appenzeller Park in Herisau, Schweiz, beherbergt einen der weltweit größten hydraulischen Minenbagger, den Komatsu PC8000.

Dieser 800-Tonnen-Gigant ist eine Hauptattraktion des Freizeitparks und kann aus der Nähe besichtigt werden. Es ist eine der wenigen Gelegenheiten weltweit, einen solchen Bagger aus nächster Nähe zu sehen, teils ist das Betreten der Schaufel als Fotospot möglich. Die Schaufelkapazität beträgt 55 m³ und erreicht damit Weltrekordgröße.



Der Komatsu PC8000 im Appenzeller Park ist ein bemerkenswertes Ausstellungsstück, das

normalerweise nur in aktiven Minen auf der ganzen Welt zu finden ist.

emco

DIE IDEALE DREHWERKBANK FÜR JEDE WERKSTATT



scan me



www.emco-world.com

Kunde Ecostone testet zum 1. Mal WA170M-11

Die Ecostone Bohemia steht für Qualität, Zuverlässigkeit und moderne Lösungen im Bauwesen. Mit langjähriger Erfahrung und einem starken Team setzen wir Projekte effizient und termingerecht um.

Die Firma Ecostone hat erstmals den Komatsu WA170M-11 angeschafft und erweitert damit ihre Leistungsfähigkeit im Bereich Erd- und Bauarbeiten deutlich. Ecostone erledigt sämtliche Erdarbeiten – vom Aushub von Fundamenten, Schwimmbädern, Abwasserkanälen sowie Wasser- und Gasleitungen bis hin zu Entwässerungssystemen, Landgewinnung und weiteren Projekten.

Unser Leistungsspektrum umfasst zudem Transport, Wassermanagement und Bauarbeiten im Rahmen umfassender Projekte. Wir begleiten unsere Kunden von der ersten Idee über die Erstellung der Projektdokumentation bis hin zur vollständigen Umsetzung inklusive aller erforderlichen Genehmigungen. Alles aus einer Hand – zuverlässig, effizient und professionell umgesetzt.



Übergabe von D71PXi-24 an Kunde Firesta

Übergabe an den Kunden Firesta anlässlich der feierlichen Einweihung des Baus des nördlichen Abschnitts des neuen Boulevards, der das Zentrum von Brünn mit dem künftigen Bahnhof verbinden wird. Dieser Boulevard ist ein Schlüsselement, um den den neuen Bahnhof als zentralen Verkehrsknotenpunkt in das urbane Gefüge von Brünn zu integrieren.

Die Firma FIRESTA-Fi er wurde 1990 in Brünn als privater Bauunternehmer gegründet. Das Unternehmen begann mit nur 10 Mitarbeitern.

1997 wurde das Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und beschäftigt derzeit über 500 hochqualifizierte Mitarbeiter.



Übergabe eines neuen Typs von Komatsu HD605-10 an Kunde Hájek a synové

Die Haupttätigkeit von HÁJEK a SYNOVÉ, a.s. ist der Transport und das Verladen von Zuschlagstoffen für die Bedürfnisse der Steinindustrie.

Das Unternehmen wurde 2003 von Herrn Josef Hájek gegründet, als es aus der damaligen Firma HÁJEK, s.r.o. (gegründet 1996) hervorging. Der Vorgänger von HÁJEK, s.r.o. war das Unternehmen Josef Hájek (gegründet 1991). Alle diese Unternehmen haben einen gemeinsamen Nenner, nämlich den Steinbruch.

Die Firma ist seit über 30 Jahren im Steinbruch in Jakubčovice tätig.



Nika Logistics – Lieferung von 2x PC290LC-11

Nika Logistics hat ihren Maschinenpark gezielt erweitert und einen neuen Komatsu PC290LC-11 in Betrieb genommen. Die Lieferung erfolgte durch Komatsu Bohemia, einen etablierten und zuverlässigen Partner für Baumaschinen in Mitteleuropa.

Mit dieser modernen Maschine investiert Nika Logistics bewusst in Leistungsfähigkeit, Effizienz und Zukunftssicherheit. Der Komatsu PC290LC-11 überzeugt durch seine hohe Produktivität, robuste Bauweise und fortschrittliche Technologie, die insbesondere bei anspruchsvollen Erd- und Abbrucharbeiten entscheidende Vorteile bietet. Durch seine Vielseitigkeit kann der Bagger flexibel für unterschiedliche Einsatzbereiche genutzt werden, was die Arbeitsprozesse deutlich optimiert.

Die Zusammenarbeit mit Komatsu Bohemia unterstreicht den Anspruch von Nika Logistics, auf Qualität und professionelle Partnerschaften zu setzen. Von der Beratung über die Lieferung bis hin zum Service profitiert das Unternehmen von umfassender Unterstützung und technischem Know-how.



KUHN – SLOVAKIA s.r.o./ Komatsu-Lieferung für Danucem Slovakia



WA600 8Eo und HD605 10Eo verstärken den Betrieb im Steinbruch Vajarská

Wenn ein Unternehmen **2 Zementwerke, 28 Betonmischanlagen, 6 Steinbrüche und Kiesgruben sowie 3 Zuschlagstoffdepots** betreibt

und in seinen Betrieben mehr als 1.500 Mitarbeiter beschäftigt, sind die Erwartungen an Zuverlässigkeit und Leistung natürlich hoch. Darüber hinaus muss jede Maschine, die in den Maschinenpark aufgenommen wird, diesen Standard erfüllen – ohne Ausnahme.

Deshalb hat **Danucem Slovakia a.s. (Mitglied der CRH-Gruppe)** seine Schwerlastflotte im Steinbruch Vajarská um zwei neue Komatsu-Maschinen erweitert, die von KUHN Slovakia geliefert wurden.

Neu gelieferte Maschinen:

Hochleistungs-Radlader für den schnellen, effizienten Umschlag großer Mengen an Zuschlagstoffen

- **Komatsu WA600-8Eo**

Starrer Muldenkipper der neuen Generation, entwickelt für maximale Langlebigkeit, Stabilität und Produktivität unter anspruchsvollen Steinbruchbedingungen.

- **Komatsu HD605 10Eo**

Beide Maschinen wurden in einer auf die Bedürfnisse des Steinbruchs zugeschnittenen Konfiguration ausgeliefert und sind nun sofort einsatzbereit.

Starke Komatsu-Flotte bei Danucem Rohožník/Vajarská

Mit der Ankunft der neuen Maschinen betreibt Danucem Slovakia im Steinbruch Rohožník/Vajarská eine der umfangreichsten Komatsu-Steinbruchflotten der Region.

Die aktuelle Flotte umfasst 7 Komatsu-Radlader (WA100; WA475; WA600; WA700), 7 Komatsu 6toto Muldenkipper HD605 und 2 Bagger (PC490+PC600)



Maschinenübergabe: 9 × PW98MR-11Eo an Mietfirma

KUHN Schweiz AG setzt gemeinsam mit einer führenden Mietfirma ein starkes Zeichen im Markt: Mit der Übergabe von neun neuen Mobilbaggern PW98MR-11Eo wird eine erfolgreiche Partnerschaft nicht nur fortgeführt, sondern gezielt weiter ausgebaut. Die Entscheidung fiel bewusst erneut auf Komatsu – und damit auf eine Marke, die für Zuverlässigkeit, Effizienz und höchste Performance steht. Ausschlaggebend war jedoch weit mehr als nur die überzeugende Maschinenteknologie: Es ist das Gesamtpaket, das den Unterschied macht. Die erneute Investition ist daher ein klares Commitment: für Komatsu, für gelebte Serviceexzellenz und für eine Zusammenarbeit, die auf Verlässlichkeit und gemeinsamen Erfolg ausgerichtet ist – bewusst auch im Vergleich zu alternativen Anbietern wie Takeuchi.



Zur optimalen internen und externen Kommunikation wurde ein unterstützendes Handout in Deutsch, Französisch und Itali-

enisch erstellt – für maximale Klarheit und Reichweite über alle Sprachregionen hinweg.

Bei Sonne und Schneefall: Roadshow mit Praxisbezug

Steffisburg, 27.03.2026

In Heimberg bei Sonnenschein, in Neuheim im Schneetreiben: Die Roadshow der KUHN Schweiz AG im März 2026 zeigte während vier Tagen, wie praxisnah moderne Komatsu-Technologie heute erlebt werden kann. Im Zentrum standen der PC220LCi-12 und der WA475-11Eo – und der direkte Austausch mit den Anwendern.

Wenn neue Maschinenteknologie direkt im Einsatz erlebt werden kann, zeigt sich schnell, was sie in der Praxis wirklich leistet. Mit der Roadshow zum neuen Komatsu PC220LCi-12 und zum WA475-11Eo brachte die KUHN Schweiz AG zwei starke Neuheiten direkt zu den Kunden – und das unter ganz unterschiedlichen Bedingungen. Während in Heimberg bei prächtigem Sonnenschein getestet wurde, zeigte sich Neuheim von seiner winterlichen Seite mit kaltem Schneewetter. Dem Interesse tat das keinen Abbruch – im Gegenteil: Die Resonanz an beiden Standorten war sehr erfreulich. Insgesamt nutzten über 120 Teilnehmende die Gelegenheit, die beiden Maschinen vor Ort kennenzulernen. In Heimberg wurden dafür an zwei Tagen 18 einstündige Zeitslots angeboten, in Neuheim fanden an zwei Tagen 15 Slots statt.

Das Konzept der Roadshow kam sehr gut an. In kleinen Gruppen konnten Maschinisten, Betriebsleiter und Geschäftsführer die Maschinen gemeinsam mit den KUHN-Profis ausführlich testen, Fragen stellen und Funktionen direkt in der Anwendung erleben. Genau dieser direkte Austausch wurde von den Kunden besonders geschätzt. Er bot Raum



Zwei Maschinen im Mittelpunkt: Der Komatsu PC220LCi-12 und der WA475-11Eo im Roadshow-Einsatz.

für fachliche Gespräche, ehrliche Rückmeldungen und den Dialog unter Praktikern – ganz im Geist, wie er auch rund um den KUHN DRIVERS CLUB gelebt wird: nah an der Maschine, nah an den Menschen, nah am Arbeitsalltag.

Im Fokus standen mit dem PC220LCi-12 und dem WA475-11Eo zwei Maschinen, die in ihrer jeweiligen Klasse klare Akzente setzen. Der neue PC220LCi-12 überzeugt mit digitaler Intelligenz, Assistenzsystemen und hoher Bedienerfreundlichkeit. Der WA475-11Eo punktet mit kraftvoller Performance, Effizienz und hohem Fahrerkomfort.



Praxis im Fokus: In kleinen Gruppen konnten die Teilnehmenden die Maschinen direkt im Einsatz testen.

Vom Tennisplatz bis zur Großbaustelle – jetzt mit Komatsu



Inhaber Frank Biedermann (re.), Sohn Moritz und Kuhn Vertriebsleiter Jochen Beißwenger (li.) bei der Übergabe des neuen Komatsu WA170M-11 auf dem Betriebshof in Bönningheim.

WA170M-11 begeistert das Team der Biedermann Kamin u. Bau GmbH

BÖNNIGHEIM (MA). Ein neues, kompaktes Kraftpaket hat seinen Platz im Fuhrpark der Biedermann Kamin u. Bau GmbH gefunden: der Komatsu WA170M-11. Der kompakte Radlader übernimmt auf dem Betriebshof des Bönningheimer Familienunternehmens vielfältige Aufgaben – von der Verladung von Schüttgütern über Erdbewegungen bis hin zum Materialumschlag. Und das mit einer Kombination aus Leistung, Übersicht und Bedienkomfort, die das gesamte Team von Anfang an überzeugt hat.

Die Biedermann Kamin u. Bau GmbH blickt auf eine beeindruckende Geschichte zurück: 1929 gegründet, hat das Unternehmen Bönningheim buchstäblich mitgeprägt – von der Innenstadt, die 1946 nach Kriegsende wieder aufgebaut wurde, bis hin zu modernen Gewerbebauten und Kindergärten. Heute beschäftigt der Betrieb 8 Mitarbeiter und ist an durchschnittlich 3 Baustellen gleichzeitig tätig. Das Leistungsspektrum ist breit gefächert: Hochbau mit Wohnhäusern, Industrie- und Gewerbebauten sowie Außenanlagen gehören ebenso dazu wie Schornsteinsanierungen und – als echte Spezialität des Hauses – die Sanierung und Pflege von Tennisplätzen.



Der kompakte Komatsu WA170M-11 beim Verladen von Schüttgütern auf dem Betriebshof der Biedermann Kamin u. Bau GmbH – kraftvoll, wendig und komfortabel im täglichen Einsatz.

„Wir sind ein verlässlicher Familienbetrieb mit hohem Qualitätsanspruch“, erklärt Inhaber Frank Biedermann. „Gerade im Bereich Tennisplatzpflege haben wir viele eigene Maschinen selbst entwickelt und produziert – das zeigt, wie tief das technische Know-how bei uns verwurzelt ist. Die hohe Weiterempfehlungsrate und eine treue Stammkundschaft bestätigen diesen Anspruch tagtäglich.“

Der WA170M-11 wird im Komatsu-Werk in Hannover produziert. Mit einem 4-Zylinder-Komatsu-Dieselmotor mit 95,5 kW (128 PS), einem Einsatzgewicht von 9.580 bis

10.575 kg und einer Schaufelkapazität von 1,5 bis 1,7 m³ bietet er die ideale Kombination aus Wendigkeit und Zugkraft für anspruchsvolle Betriebshof- und Baustelleneinsätze.

Hinzu kommen zwei maßgeschneiderte Extras: Eine integrierte Waage erleichtert die tägliche Arbeit erheblich, und die High-Lift-Ausführung ermöglicht das mühelose Beladen auch hoher Lkw.

„Sehr gut – der Radlader läuft super, top Übersicht, tolles Handling und Komfort“, lautet das klare Fazit von Frank Biedermann.

Komatsu D71PXi-24: Nächste Evolutionsstufe bei Schneider & Sohn

Traditionsunternehmen aus Gammesfeld erweitert seine i-Rauper-Flotte

GAMMESFELD (MA). Seit der Gründung durch Wilhelm und Gottlieb Schneider im Jahr 1929 hat sich der Betrieb aus Gammesfeld stetig weiterentwickelt – vom ersten stationären Schotterwerk über die Erschließung des Tiefbaus, die Einführung eigener GPS-Vermessung bis zur Komatsu-i-Raupe der ersten Generation. Der jüngste im Kapitel dieser langen Innovationsgeschichte: ein nagelneuer Komatsu D71PXi-24 mit intelligenter Maschinensteuerung iMC 2.0 – geliefert von Kuhn Baumaschinen Deutschland.

Schneider & Sohn ist ein mittelständisches Familienunternehmen mit 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an zwei Standorten. Heute führt Christof Schneider gemeinsam mit seinem Sohn Christian Schneider, das Unternehmen. Das Leistungsspektrum umfasst vier Sparten: Fuhrtransporte und Containerdienst, Tiefbau, Baustoffrecycling sowie Entsorgung und Abbruch. Rund 150 Bauprojekte werden pro Jahr abgewickelt, auf durchschnittlich 12 gleichzeitig laufenden Baustellen – dazu kommt eine eigene Betontankstelle.

Technologisch setzt die neue Planieraupe Maßstäbe: Mit 179 kW (243 PS) Motorleistung, einem Betriebsgewicht von rund 23,2 Tonnen und einem Schildvolumen von 4,65 m³ gehört der D71PXi-24 zur schärfsten Klasse der mittleren Hydrostatik-Rauper. Herzstück ist das ab Werk vollständig integrierte iMC 2.0-System mit GNSS-Mehrkonstellationsempfang (GPS, GLONASS, Galileo, BeiDou, QZSS) und zwei Antennen auf dem Kabinendach.

Die sogenannte Proaktive Planiersteuerung lernt während der Arbeit: Sie misst das überfahrene Gelände, speichert die Daten und plant automatisch den nächsten Planierdurchgang – und das bis zu 100 Prozent der Einsatzzeit vollautomatisch. Gegenüber der Vorgängergeneration ist eine Produktivitätssteigerung von mehr als 60 Prozent möglich.

Die Entscheidung für dieses Modell fiel nicht zufällig. Schneider & Sohn hat bereits zwei Komatsu D61PXi-Rauper mit intelligenter Steuerung im Fuhrpark – Maschinen, von denen das Team seit Jahren überzeugt ist. Als die wachsende Auftragslage eine größere Maschine erforderte, war der Hersteller klar: Komatsu. Die neue D71 schließt dabei die Lücke zwischen der bewährten D61 und dem großen D65-Segment – mit der Schiebekraft einer größeren Klasse und der Präzision und Wendigkeit, die das Team bereits kennt und schätzt. Zusätzlich ausgewählt: Heckaufreißer und Zentralschmieranlage.



Der D71PXi-24 mit seiner markant abgeschrägten Motorhaube – optimale Sicht auf Schild und Laufwerk bei voller Konzentration auf präzises Planieren. Im Bild (von links): Manuel Sommerkorn – Gebietsverkaufsleiter Kuhn, Christian Schneider – Eigentümer, Jochen Reißwenger – Verkaufsleiter Kuhn Baden-Württemberg

POWERSCREEN

MARKET LEADING CRUSHING AND SCREENING TECHNOLOGY

Sieb- und Brechanlagen

POWERSCREEN®
A TEREX BRAND

Komatsu PC220LCi-12: Intelligente Technik für Kies und Erdbau

Traditionsunternehmen Martin Maier aus dem Chiemgau investiert in neueste Baggenergeneration mit intelligenter Maschinensteuerung iMC 3.0

OBING (MA). Seit fast 70 Jahren prägt die Martin Maier GmbH das Bau- und Kiesgeschäft im oberbayerischen Chiemgau. Nun investiert das Familienunternehmen aus Großbergham bei Obing in die Zukunft: Ein neuer Komatsu PC220LCi-12 ergänzt den Fuhrpark – ausgestattet mit der neuesten Generation der intelligenten Maschinensteuerung iMC 3.0, einem Schnellwechsler (OQ70/55 mit Drehmotor) und einer Zentralschmieranlage.

iMC 3.0 bedeutet: vollständig ab Werk integrierte 3D-Maschinensteuerung mit automatischer Aushubsteuerung, 3D-Grenzflächenkontrolle und halbautomatischem Truck-Beladen per Auto-Swing. Dank GNSS-Antennen und präziser Sensoren sieht der Fahrer die Schaufelposition in Echtzeit direkt auf dem 8-Zoll-Touchscreen – ohne externe Vermessung auf der Baustelle. Das reduziert Überbaggerungen, spart Zeit und ermöglicht auch weniger erfahrenen Fahrern präzises Arbeiten. Bei Maier kommt die Maschine für Aushubarbeiten auf Baustellen zum Einsatz, mit geplanten 1.000 bis 1.500 Betriebsstunden im Jahr.

Heute beschäftigt Martin Maier GmbH rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, bewirtschaftet fünf Kiesgruben und ist gleichzeitig auf durchschnittlich fünf Baustellen aktiv. Das Leistungsspektrum reicht von Erdbau und Aushubarbeiten über Kies-, Sand- und Splittproduktion bis hin zu Transporten und Abbrucharbeiten. „Familienbetrieb,

sehr verbunden und aktiv in der Region“ – so beschreibt das Unternehmen seine Philosophie. Auch in Sachen Nachhaltigkeit setzt Maier ein klares Zeichen: Rund 5.000 m² Photovoltaik auf den Betriebsflächen unterstreichen den Anspruch, wirtschaftlich und ökologisch verantwortungsvoll zu handeln.

Langjährige Komatsu-Erfahrung bringt das Unternehmen bereits mit: Im Fuhrpark laufen unter anderem ein D61PX-23 und eine D51PXi-24 (mit intelligenter Planiertechnologie), ein PC228USLC-11 sowie ein McCloskey S130 Siebanlage.



Präzises Arbeiten mit dem Komatsu PC220LCi-12: er ist als erster Bagger seiner Klasse serienmäßig mit iMC 3.0 ausgestattet.

Geht nicht, gibt's nicht bei M+F Bau

Der Familienbetrieb setzt auf neuen kompakten Kurzheckbagger PC38MR-5

MÜHLACKER (MA). Manche Unternehmen sprechen von Qualität – andere liefern sie einfach. Die M+F Bau Massiv- u. Fertigteilbau GmbH aus Mühlacker gehört eindeutig zur zweiten Kategorie. „Geht nicht, gibt's nicht“ lautet das Motto des 1977 gegründeten Familienbetriebs, der seit seiner Gründung durch Dieter Glück nunmehr in zweiter Generation geführt wird. Für das breite Aufgabenspektrum im Hoch- und Tiefbau ist jetzt ein neuer Komatsu PC38MR-5 im Fuhrpark – ein kompakter Kurzheckbagger, der sich auf engstem Raum ebenso wohlfühlt wie bei anspruchsvollen Fundamentarbeiten.

Das sechsköpfige Team von M+F Bau deckt ein beeindruckendes Leistungsspektrum ab: von Rohbau und Betonarbeiten über Entwässerungs- und Abdichtungsarbeiten bis hin zu Außenanlagen, Umbau und Sanierung sowie Kernbohrungen. Im Alltag heißt das: Fundamente ausheben, Leitungen verlegen, weißeln, Abdeckungen setzen – kurz gesagt, alles, was auf einer Baustelle anfällt. Genau dort kommt der neue Minibagger zum Zug, der gleich von vier wechselnden Fahrern eingesetzt wird und täglich unter Beweis stellen muss, dass er universell einsetzbar ist.

Für diesen vielseitigen Einsatz spricht der PC38MR-5 mit einer klaren Sprache aus Leistungsdaten: 18,2 kW (24,4 PS) Motorleistung, rund 3,7 Tonnen Betriebsgewicht, eine maximale Grabtiefe von 3,455 m und ein Löffelvolumen von 0,04 bis 0,12 m³.

Was M+F Bau dabei besonders auszeichnet, ist die gelebte Familientradition – und die hat in Mühlacker eine außergewöhnliche Dimension.



Das Team von M+F Bau mit dem neuen Komatsu PC38MR-5 und Vertretern von Kuhn Baumaschinen bei der Maschinenübergabe.

Inhaberin Frau Glück-Janson führt das Unternehmen mit Tatkraft, und auch ihre Töchter Jule und Lara sind fest im Betrieb eingebunden. Frauempower, die nicht nur im Büro, sondern unmittelbar an der Maschine und auf der Baustelle sichtbar ist.

Tochter Jule Janson brachte 2022 sogar internationalen Glanz in die Firmengeschichte: Bei den WorldSkills in Salzburg – dem größten Berufswettbewerb der Welt – sicherte sie sich gemeinsam mit Jonas Hopf die Silbermedaille im Betonbau-Teamwettbewerb.

KUHN-Baumaschinen im Überblick

Österreich
Deutschland
Schweiz
Ungarn
Tschechien
Slowakei
Slowenien
Kroatien
Polen (Ladetechnik)
Rumänien
Moldawien



Ihre Kuhn-Niederlassungen ganz in Ihrer Nähe

KUHN-Baumaschinen GmbH Österreich

- 1 Zentrale Eugendorf b. Salzburg
Tel. (+43) 6225-8206-0
- 2 Niederlassung Mondsee
Tel. (+43) 6232-68 62
- 3 Niederlassung Himberg b. Wien
Tel. (+43) 2235-875 80
- 4 Niederlassung Stans
Tel. (+43) 5242-64600-620
- 5 Niederlassung Vöcklabruck
Tel. (+43) 7672-72 53 20
- 6 Niederlassung Villach
Tel. (+43) 4252-28 48
- 7 Niederlassung Pernegg
Tel. (+43) 3867-88 81
- 8 Niederlassung Achau
Tel. (+43) 2236-7148 80
- 9 Niederlassung Traun
Tel. (+43) 7229-2 06 04
- 10 Niederlassung St. Georgen
am Ybbsfelde
Tel. (+43) 7472 61263-0
- 11 Niederlassung Bisamberg
Tel. (+43) 2262 714 00

KUHN-Schweiz AG

- 12 Zentrale Heimberg b. Bern
Tel. (+41) 33 439 88 22
- 13 Niederlassung Lommis
Tel. (+41) 52 369 60 30

- 14 Niederlassung Granges
Tel. (+41) 21 946 28 46

- 15 Niederlassung Tessin
Tel. (+41) 79 137 1823

KUHN-Baumaschinen Deutschland GmbH

- 16 Zentrale Hohenlinden
bei München
Tel. (+49) 8124 4463-0
- 17 Niederlassung Stuttgart
Tel. (+49) 7150-2097-0
- 18 Niederlassung Elchingen
bei Ulm
Tel. (+49) 7308-9 23 23 03
- 19 Niederlassung Würth
a.d. Donau
Tel. (+49) 94 82-80 21 81

KUHN-Bohemia a.s.

- 20 Zentrale Prag/Čestlice
Tel. (+420) 212 200 200
- 21 Niederlassung Most
Tel. (+420) 4 17 63 87 01
- 22 Niederlassung Brno
Tel. (+420) 5 47 21 01 41
- 23 Niederlassung Ostrava
Tel. (+420) 5 96 23 80 12
- 24 Niederlassung Opava
Tel. (+420) 6 01 36 85 88

- 25 Niederlassung Pardubice
Tel. (+420) 4 66 97 15 31

- 26 Niederlassung Plzeň Hrbítovní
Tel. (+420) 3 77 46 20 45
- 27 Niederlassung Plzeň Borská
Tel. (+420) 7 24 72 30 51
- 28 Niederlassung České
Budejovice
Tel. (+420) 3 80 90 04 91

KUHN-Slovakia s.r.o.

- 29 Zentrale Senec/Bratislava
Tel. (+421) 263 83 85 09
- 30 Niederlassung Prešov/Haniska
Tel. (+421) 513 240035
- 31 Niederlassung Banská
Bystrica
Tel. (+421) 4 84 14 70 12
- 32 Niederlassung Žilina
Tel. (+421) 4 17 00 37 66

KUHN-Kft.

- 33 Zentrale Budapest
Tel. (+36) 12 89 80 80
- 34 Niederlassung Kaposvár bei Pecs
Tel. (+36) 3 09 41 57 10
- 35 Niederlassung Szeged
Tel. (+36) 3 04 45 62 48
- 36 Niederlassung Szombathely
Tel. (+36) 3 04 45 62 46
- 37 Niederlassung Miskolc
Tel. (+36) 3 04 45 62 51

- 38 Niederlassung Nyiregyháza
Tel. (+36) 3 04 45 62 41

KUHN d.o.o.

- 39 Trzin bei Ljubljana
Tel. (+386) 1-5 62 22 71

KUHN – Hrvatska

- 40 Zentrale Zagreb
Tel. (+38) 5 12 40 75 22
- 41 Niederlassung Rijeka
Tel. (+38) 5 12 40 75 22
- 42 Niederlassung Split
Tel. (+38) 5 12 40 75 22

KUHN – POLEN (LADETECHNIK)

- 43 Kuhn Polska Sp. z o.o.
(Ladetechnik)
Zentrale Sosnowiec
Tel. (+48) 322-5860 30

KUHN – RUMÄNIEN/ MOLDAWIEN

- 44 Marcom RMC' 94 SRL Romania
Zentrale Bucharest
Tel. (+40) 2135-2 21 64
- 45 45 Str. Hella Corporate 2,
Giarmata, jud. Timisoara
- 46 Str. Predeal nr. 4, Loc. Mihai
Viteazu, jud. Cluj, Turda

www.kuhn.at



KOMATSU